

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 31  
Karl H o n a y

Wien, am Donnerstag, den 2. Februar 1928

.....  
Kunstpreise der Stadt Wien. Wie schon gemeldet, hat der Wiener Gemeinderat auch für heuer je einen Kunstpreis von dreitausend Schilling für hervorragende Werke der Dichtkunst, der Musik und der bildenden Kunst (Malerei, Bildhauerei und Architektur) gewidmet. Die Kunstpreise werden nach den Vorschlägen des Preisrichterkollegiums und den Beschlüssen des Stadtsenates am 1. Mai verteilt. Die Bewerbung steht allen in Wien lebenden und wirkenden Künstlern offen. Die Anmeldungen und die angemeldeten Kunstwerke sind bis längstens 29. Februar bei der Direktion der städtischen Sammlungen I., Neues Rathaus, einzureichen.

.....  
Bezirksvertretung Mariahilf. Am Donnerstag, den 23. Februar, um 18 Uhr tritt die Bezirksvertretung Mariahilf zu einer öffentlichen Sitzung zusammen.

.....  
Wiener Stadtsenat. Morgen, Freitag, um 16 Uhr 30 hält der Wiener Stadtsenat eine Sitzung ab. Wie schon gemeldet, tritt dann um 17 Uhr der Wiener Gemeinderat zusammen.

.....  
Empfang der Teilnehmer an der Tagung Deutscher Reisebüros im Rathaus. Wie bekannt, hält morgen die Vereinigung Deutscher Reisebüros im Alten Rathaus ihre Hauptversammlung ab. Die Teilnehmer an der Tagung wurden heute nachmittags vom Bürgermeister Seitz empfangen. An dem Empfang im Rathaus nahmen die Vizebürgermeister Emmerling und Hoss, die Präsidenten Glöckel und Hellmann, die amtsführenden Stadträte Kokrda, Linder, Richter, Speiser und Professor Dr. Tandler, von der Fremdenverkehrskommission Generaldirektor Müller und Direktor Kronfeld teil. Im Namen der Gäste dankte der Vorsitzende der Vereinigung Deutscher Reisebüros Präsident Goellerich (Bremen) für die herzliche Aufnahme, die die Mitglieder der Vereinigung in Wien gefunden haben. Die herrliche Stadt Wien, die in neuer Pracht und Lebenskraft wieder erstanden ist, ist durch die Gemeinsamkeit der Kultur, Sprache und Sitte ebenso wie ganz Oesterreich innig mit dem Deutschen Reich verbunden. Wien und Oesterreich werden immer im Vordergrund der Verkehrsarbeit der Deutschen Reisebüros stehen. Bürgermeister Seitz verwies in seiner Begrüßungsansprache auf die Bedeutung Wiens für den Fremdenverkehr. Die Fremdenverkehrsstellen erfüllen eine grosse zivilisatorische und kulturelle Aufgabe, weil sie die Völker einander näher bringen. Darin liegt der hohe Wert ihrer Arbeit. Der Bürgermeister hiess dann die Gäste in Wien herzlichst willkommen und wünschte ihren Beratungen den besten Erfolg.

.....  
Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung. Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat nach einem Bericht des amtsführenden Stadtrates Richter die Herstellung der elektrischen Strassenbeleuchtung in der Inneren Stadt in der Renngasse, Hohenstaufengasse, Wächtergasse und in der Rockgasse beschlossen.